



LBGR | Postfach 10 09 33 | 03 00 9 Cottbus

Inselstraße 26
03046 Cottbus

Einladung zum Workshop
„Grundlagen der Kleingeschiebeanalyse“

Bearb.: Juschus
Gesch.-Z.:
Telefon: 0355 48 64 0 - 157
Telefax: 0355 48 64 0 - 510
Internet: www.lbgr.brandenburg.de

Cottbus, 17. Februar 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lädt das LBGR Brandenburg zum Workshop „Grundlagen der Kleingeschiebeanalyse“ ein. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Methodik der Kleingeschiebeanalyse, vor allem auf der petrographischen Bestimmung von Kleingeschieben aus Geschiebemergelproben in Brandenburg/Norddeutschland. Der Workshop richtet sich in erster Linie an fachlich interessierte Geowissenschaftler/-innen, die in Unternehmen bzw. freiberuflich tätig sind.

Als Termin für den Workshop ist der **25. März 2026, ganztägig**, vorgesehen.

Warum dieser Workshop?

Die Analyse des Kleingeschiebebestandes von Geschiebemergeln (Korngröße: 4 – 10 mm) ist eine wichtige Methode zur Stratifizierung und Korrelation glazigener Sedimente in Norddeutschland. Da diese Methode nur noch wenig an Universitäten und Hochschulen gelehrt wird, soll sie mit Hilfe des Workshops einem erweiterten Fachkreis zugänglich gemacht werden. Dies geschieht vor dem Hintergrund der geplanten Neuaufnahme der Kleingeschiebeanalytik als Methode der Alterstratifizierung von Sedimenten im ingenieursgeologischen Umfeld und bei den geologischen Landesaufnahmen. Mit vergleichbarer Methodik werden weiterhin auch in einzelnen norddeutschen Bundesländern Geschiebemergelproben gezählt und ausgewertet.

Was ist geplant?

Der Workshop ist als Ganztagsworkshop vorgesehen:

- Er beginnt am 25.03.26 um 09.15 Uhr.
- Das Ende ist gegen 16.30 Uhr geplant.

Überweisungen an:

Landesbank Hessen-Thüringen
Kontoinhaber: Landeshauptkasse Potsdam
Konto-Nr.: 711 040 174 7
Bankleitzahl: 300 500 00

IBAN: DE 43 3005 0000 7110 4017 47
BIC-Swift: WELADEDXXX

- Der Workshop findet in den Räumen des LBGR Brandenburg, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, H.1 Saal Lausitz, statt.
- Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
- Eine Erstattung von Reise- oder sonstigen Kosten ist seitens des LBGR nicht möglich.
- Eine Teilnahmebestätigung am Workshop wird ausgehändigt.

Welcher zeitliche Ablauf ist geplant?

Während des Workshops steht die praktische Arbeit am Mikroskop im Vordergrund. Die Kleingeschiebekategorien, ihre Unterfraktionen und bekannte Probleme bei der Bestimmung sollen hierbei angesprochen, präsentiert und diskutiert werden. Ziel ist eine Eichtung der Teilnehmer auf möglichst einheitliche Unterscheidungsmerkmale, um die Zählergebnisse möglichst vergleichbar zu halten.

- 09.15 – 09.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- 09.30 – 10.30 Uhr Vorträge: Einführung in die Kleingeschiebeanalyse
- 10.30 – 10.45 Uhr Kaffeepause
- 10.45 – 11.00 Uhr Inbetriebnahme und Einführung in die Mikroskope
- 11.00 – 12.30 Uhr Erste Mikroskopiersession Kleingeschiebe
- 12.30 – 13.00 Uhr Mittagspause (Selbstzahler)
- 13.00 – 16.15 Uhr Zweite und dritte Mikroskopiersession Klengeschiebe, inkl. Kaffeepause
- 16.15 – 16.30 Uhr Abschluss des Workshops; Resümee und Feedback

Das LBGR stellt für den Workshop gedruckte und digitale Unterlagen zur Kleingeschiebeanalytik zur Verfügung. Das LBGR sichert ebenfalls die logistischen Voraussetzungen ab (Probenmaterial, Binokulare, Bestimmungsutensilien...).

Auf Wunsch stellt das LBGR bereits analysierte Proben zum Üben zur Verfügung, die im Nachgang des Workshops von den Teilnehmern selbständig analysiert werden können. Die Ergebnisse werden dann mit den Zählergebnissen des LBGR abgeglichen.

Wer kann sich anmelden und bis wann?

Der Workshop richtet sich in erster Linie an fachlich interessierte Geowissenschaftler/-innen, die in Unternehmen bzw. freiberuflich tätig sind. Petrographische sowie quartärgeologische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wegen des logistischen Aufwandes stehen max. 10 Plätze zur Verfügung. Wir bitten um eine verbindliche **Anmeldung** zum Workshop bis zum **27.02.2026** an:

olaf.juschus@lbgr.brandenburg.de, Betreff: Kleingeschiebeworkshop Cottbus. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Da wir möglichst vielen Firmen die Teilnahme ermöglichen wollen, kann die Anzahl der Teilnehmer pro Firma vom Veranstalter reglementiert werden.

Die Veranstalter bitten um Rückmeldung, falls ein transportables Binokular (Vergrößerung ca. 5-50x) zur Verfügung steht und dieses nach Cottbus mitgenommen werden kann. Seitens des LBGR stehen max. 6 Binokulare zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Donke



Dr. Olaf Juschus